

Jahresbericht 2016



 **BUNDESVERBAND
PROHOLZFENSTER**
FENSTER · TÜREN · FASSADEN · HOLZ · HOLZALU
Holz- / HolzAlufenster





Heinz Blumenstein
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied

Herzlich Willkommen zu unserem Jahresbericht 2016

Das Jahr 2016 brachte unserer Fensterbranche ein Wachstum von ca. 3 - 4 %, das leider in unseren Unternehmen nur teilweise angekommen ist. Die Gründe sind vielseitig und müssen gut analysiert werden. Natürlich spielen die verstärkten Importe besonders aus Polen eine Rolle, die importierten Mengen schöpfen einen Teil des Bedarfs in Deutschland ab.

Die Entwicklung bei den Rahmenmaterialien hat sich auch 2016 nicht wesentlich verändert. Allerdings hat sich der Anteil der HolzAlufenster positiv entwickelt. Die Zuwachsraten von ca. 3,5 - 4% lassen auch für die Zukunft eine weitere Steigerung erwarten.

Sehr erfreulich hat sich der Holzbau entwickelt, das bedeutet, dass das Image des Werkstoffes Holz in der Baubranche steigt und immer mehr Bauherren mit Holz bauen. Diese erfreulichen Entwicklungen sollten auch unsere Holz- und HolzAlufenster Hersteller nutzen. Es gilt die enormen Reserven unserer Branche zu heben und weiter zu entwickeln. Gerade in Zeiten, in denen die Digitalisierung (Industrie 4.0) immer mehr in unsere Unternehmensprozesse eingreift, gilt es die Veränderungen und Herausforderungen anzunehmen. Es gilt die richtigen Entscheidungen zu treffen und das eigene Unternehmen auf erfolgreichem Kurs zu halten und weiter zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage: Wie kommen wir mit unseren Holz- und HolzAlufenstern noch mehr auf die Überholspur? Wie und was können wir unternehmen, damit wir auf die Überholspur einbiegen? Sicher ist, das Tagesgeschäft steht häufig im Vordergrund! Da kann schnell aus dem Blick geraten, was einen nachhaltigen Erfolg beschert! Wie schätzen wir uns selbst ein? Nehmen wir uns genügend Zeit, um nicht im, sondern am Unternehmen zu arbeiten? Wer nachhaltig erfolgreich sein will, sollte Schwächen abstellen und sich auf seine Stärken konzentrieren. Kunden und Mitarbeiter zu begeistern, ist nicht selbstverständlich. Es reicht nicht, fachlich sehr gut zu sein! Nutzen wir zur Weiterentwicklung unserer Unternehmen auch das unternehmerische Handwerkszeug - Strategie, Marketing, Vertrieb und Kommunikation? Diese Themen sind Erfolgsgaranten für die Zukunft.

Als Ihr Branchenverband bieten wir Ihnen auch 2017 ausgesuchte Seminare an, die Ihnen helfen Ihre Ziele tatsächlich zu erreichen. Nutzen Sie unsere Angebote, um diese unternehmerischen Handwerkszeuge praxisnah zu erlernen, sich weiter zu entwickeln und zu wachsen.

Mit dem vorliegenden Jahresbericht 2016 erhalten Sie viele Informationen über unsere wichtigsten Aktivitäten, gleichzeitig wollen wir Danke sagen! Danke allen Mitgliedern, die uns Ihr Vertrauen geschenkt haben und die uns mit Ideen, Engagement und Tatkraft unterstützten.

Dies gibt uns Kraft und Mut, engagiert und wirkungsvoll die Interessen unserer Mitgliedsbetriebe gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Verwaltung zu vertreten.

Es gilt eine erfolgreiche Zukunft für das Holz- und HolzAlufenster zu gestalten.

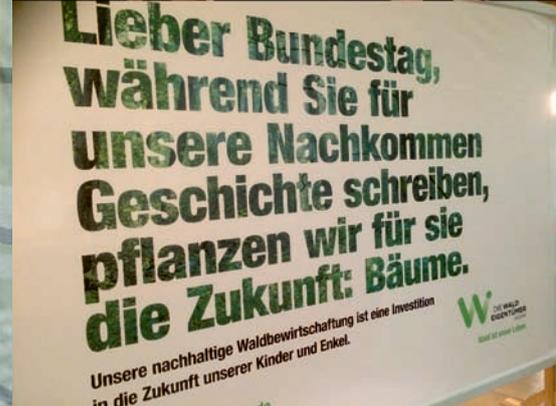
Ihr

Heinz Blumenstein

BPH Stippvisite auf „Grüne Woche Berlin“.

Ein Arbeitstreffen in Berlin wurde genutzt, um die Sonderausstellung „Multitalent Holz“ auf der Grünen Woche zu besuchen.

Die Informationsstände waren sehr gut besucht. Die Besucher konnten sich vom vielfältigen Nutzen des nachwachsenden Rohstoffes Holz überzeugen. Hochrangige Vertreter aus der Politik darunter, die sich intensiv über die wirtschaftliche Bedeutung des Clusters Forst und Holz informierten. Der Kontakt und der Transfer von Informationen zur Politik ist wichtig. Gilt es doch immer wieder darauf hinzuweisen, dass der Werkstoff Holz in puncto Nachhaltigkeit und CO₂-Einsparung anderen Werkstoffen weit voraus ist. Die Möglichkeit enormer Energieeinsparung durch neuzeitliche Holz-/HolzAlufenster war ein großes Thema.



BPH zu Gast bei AGDW-Waldeigentümer!

Gleich zu Beginn des Jahres hatte AGDW-Präsident Philipp Freiherr zu Guttenberg zum Waldeigentümerempfang nach Berlin eingeladen. Rund 1.200 Gäste aus ganz Deutschland, darunter die Entscheider und Multiplikatoren aus dem Cluster Forst und Holz, hochkarätige Gäste aus der Bundes- und Landespolitik, Vertreter aus Wirtschaft und Medien, von Verbänden und Kirchen, bedeutende Vertreter des Adels und natürlich Waldeigentümer aus ganz Deutschland waren der Einladung gefolgt.

In einer offenen und herzlichen Atmosphäre konnte man sich austauschen und Kontakte knüpfen. Geschäftsführer Heinz Blumenstein und Sprecher des Beirates Rudi Walz waren unter den Gästen und nutzten die Gelegenheit.





DHWR - Deutscher Holzwirtschaftsrat ist sehr aktiv und gewinnt an Bedeutung!

Mehrmals im Jahr - je nach aktuellem Anlass - treffen sich die Vertreter der Mitgliedsverbände des DHWR zu Workshops und Beratungen. Zweck des DHWR ist es, die übergeordneten gemeinsamen Belange der Holzwirtschaft zu vertreten und die gemeinsamen Interessen seiner Mitglieder zu koordinieren.

Aktuelle Themen: Aufbau und Förderung eines breiten politischen Netzwerks auf EU-, Bundes- und Landesebene; Entwicklung eines DHWR-Positionspapiers zum urbanen Wohnen, Präsentation auf Fachmessen, Druck der Roadmap, Förderprogramme für das Bauen mit Holz, Novellierung Baurecht, Öffentlichkeitsarbeit, usw..

Der Deutsche Holzwirtschaftsrat (DHWR) ist die Dachorganisation der deutschen Holzwirtschaft und deckt durch die Mitgliedschaft der führenden Verbände der Holzbranche die gesamte Wertschöpfungskette ab. Diese reicht vom Rohholz, das von der Säge-, Holzwerkstoff- sowie Zellstoff- und Papierindustrie abgenommen wird, über die Verarbeitung von Holz in Handwerksbetrieben und für die Möbelindustrie bis hin zum Holzbau sowie zum Vertrieb durch den Handel und die Makler.

Derzeit hat der DHWR 14 Mitgliedsverbände. Der Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster ist seit 2009 mit dabei. Die Dachorganisation der Holzwirtschaft repräsentiert über 70.000 Betriebe mit ca. 750.000 Beschäftigten und einem Umsatz von rund 100 Milliarden Euro (!).



Zufriedene Gesichter auf den Beirats- und Vorstandssitzungen

Im Jahre 2016 fanden 3 Sitzungen des BPH-Beirates/Vorstandes statt. Man traf sich wie gewohnt in Mitgliedsbetrieben. Die Sitzungen sind immer von dem starken Willen geprägt: Durch weitere Aktivitäten dem Holz-HolzAlufenster noch zu mehr Marktanteil zu verhelfen! Es wird vorgeschlagen - beraten - abgewogen und beschlossen! Alles geschieht in sachlicher und zielorientierter Atmosphäre.

Der Rückblick und die derzeitige Situation zeigt, dass die Arbeit des Bundesverbandes an der Front noch deutlicher als bisher wahrgenommen wird. Der Einsatz lohnt. Es erstaunt und erfreut immer wieder, dass trotz der guten Auftragslage und den teilweise großen Entfernungen, die Präsenz nahezu immer vollzählig ist.

In Kurzform Termine-Themen-Aktivitäten-Ergebnisse:

24. Februar 2016, Sitzung bei SCM Group GmbH in Nürtingen
Christopher Moore begrüßte in Vertretung von Francesco Rava, der auf Geschäftsreise war, die Teilnehmer und präsentierte mit großem Engagement das Unternehmen. Das Credo: Identität und Werte! 60 Jahre Erfahrung in der Holzbearbeitung, 3 Produktionsstätten, 350 Patente, 3.800 Mitarbeiter usw.! Im Anschluss beeindruckende Präsentation der Produkte. Im Vorführzentrum - Staunen rundum über die umfangreiche und leistungsstarke Produktpalette.

Pünktlich 11.00 Uhr, offizieller Beginn der Beiratssitzung durch Heinz Blumenstein. Zuvor bedankte er sich bei Christopher Moore für die beeindruckenden Informationen und die Gastfreundschaft.

Start mit dem Thema: Fensterkongress 2016 - Ablauf und Programm, Besichtigung von Sorpetaler Fensterbau. Rainer Rutsch bat sicherzustellen, dass Teilnehmer mehrere Workshops besuchen können. Deutliches Ja von allen Anwesenden.

Rüdiger Baumann machte auf die Problematik der DIN 18008 aufmerksam. Ralf Seitz bat hierfür um Aktivität des Bundesverbandes.

Ludger Overhageböck stellte kurz das Unternehmen Vitraum Hamburg vor. Hier ging es um Fensterverkauf via Internet.

H. Blumenstein gab Infos über Fensterbau Frontale Nürnberg: Stand- Ziele-Exponate usw.

Beratung für Holzfenster/Holzfensterportal. Wird in unseren Internetauftritt integriert. Heinz Blumenstein ist der Ansprechpartner für sich meldende Interessenten.

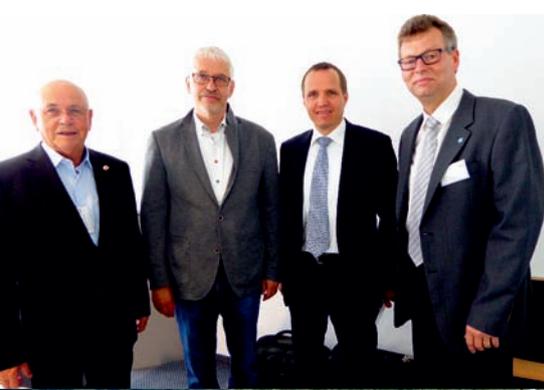
Weitere Tagungspunkte waren: FSC/PEFC, Brunch mit der Politik, weitere KK Kraus-Vertriebsseminare und ein Seminar „Bauanschluß“. Beirat Roland Schöler von Siegenia übernimmt Thematik.

Heinz Blumenstein bedankte sich für aktive, lebhaft und ergebnisreiche Sitzung.

2. Sitzung am 30.06.2016 bei der Firma Leitz in Oberkochen

Leitz liebt Holz - Holz ist schön - Holz ist formbar - das erfordert innovative Technik und bestes Werkzeug. Die Innovationen der letzten Jahre zeigen eindrucksvoll, wie Leitz kontinuierlich die Benchmark für neue, zukunftsweisende Technologien und Produkte in der Branche





gesetzt hat - dies konnten wir von Vertriebsleiter Edmund Mahler hören, der die Begrüßung und Kurzvorstellung des Unternehmens vorgenommen hatte.

Über Neues bei Leitz und Trends im Fensterbau informierte Beiratsmitglied Martin Kenntner. Seine weiteren Punkte waren: Marktzahlen, EnEV 2016, Eckverbindungen - Schlitz/Zapfen - gedübelt - mechanische Verbindungen - Plug Tec-angefräster Steckzapfen/Langloch (Rundzapfeneckverbindung), hohe Eckfestigkeit, wirtschaftliche Vorteile, Materialersparnis, usw.

Danach Start in die Sitzung durch Begrüßung von Heinz Blumenstein. Blumenstein gab Info über durchgeführte KK Kraus Seminare. Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden. Beiräte beschlossen, dass auch zukünftig solche Seminare angeboten werden sollten. Ein Verkaufsseminar sei ebenfalls sinnvoll.

Blumenstein gab einen Bericht über den bevorstehenden BPH- Kongress im Dorint-Hotel Arnberg.

FSC/PEFC Zertifizierung. Wie geht es weiter? Unterlagen hierzu wurden ausgehändigt. Ein weiterer Punkt war die evtl. Teilnahme auf der LIGNA 2017. Zwischenzeitlich entschied man sich, wegen der unbrauchbaren Platzzuweisung für die Nichtteilnahme.



Kurzfilm kommt gut am Markt an! Gute Präsentation auf der „Woche der Umwelt“ in Berlin. Cluster Holzbau Hessen und Fachtagung „Nachwachsende Rohstoffe“ im Einkauf waren weitere Programmpunkte. Heinz Blumenstein schloss gegen 15.00 Uhr die Sitzung und dankte dem Hause Leitz für die perfekte Organisation und Bewirtung.

Die Beiratssitzung am 1.12.2016 bei der Firma Klaus Hünerkopf der Premium-Manufaktur war schon eine besondere „Nummer“! Hünerkopf baut Wohnmobile zu rollenden Luxus-Wohnwagen aus. Mit neuen Ideen für Technik und Design ist jedes Fahrzeug ein Unikat!

Freundliche Begrüßung durch einen sehr aufgeschlossenen und erfolgreichen „Handwerker“, der den angereisten Beiräten mit Freude und Stolz seinen Betrieb und die produzierten fahrenden Luxusvillen zeigte. Man kam aus dem Staunen nicht raus: hochwertige Materialien, schlichtes Design, perfekte Verarbeitung, Handwerkskunst im Superformat!

Heinz Blumenstein eröffnete die Beiratssitzung in der zur Firma gehörenden „Schwämer Stubb“ neben dem firmeneigenen Campingplatz.

Erstes Thema Nachlese Kongress: gut besucht, es hätten mehr Fensterbauer sein können. Es wurde entschieden, dass im März 2019 der nächste Kongress stattfindet. Der sehr gut gelungene Video-Film „Pro Holzfenster“ wurde vorgestellt. Lob für alle Beteiligten.

Sachverständiger Alexander Dupp referierte gekonnt über Schadensfälle und macht auf das Zustandekommen und Vermeidung aufmerksam.

Die BPH wird nicht auf der LIGNA 2017 vertreten sein. Als Alternative werden andere Veranstaltungen in Erwähnung gezogen, u.a. die BAU, München.

Zusätzliche Beratungspunkte: Texte Holzfensterberatung müssen leichte Korrekturen erfahren, Etatsituation, die Jahresplanung 2017, Einladung zu HelfRecht Partner- und Praktikertagen, usw..

Eduard Appelhans und Heinz Blumenstein bedankten sich für die rege Teilnahme und die exzellente Zusammenarbeit. Besonderer Dank ging an Heinz Blumenstein, der ein besonders arbeitsreiches Jahr erlebte. Dank auch für die immer so ausgezeichnete Vorbereitung und perfekten Tagungsunterlagen.



FENSTERBAU, Nürnberg

**Großer Besucherandrang beim Bundesverband ProHolzfenster e. V.
Stark gefragt: Fensterlösungen Holz und HolzAlu**

Die FENSTERBAU FRONTALE konnte in 2016 mit einem Besucherrekord aufwarten. Mehr als 100.000 Besucher ließen sich in Nürnberg von den Ausstellern informieren und suchten nach Neuheiten und Lösungen für die Fensterbranche. Die hohen Besucherzahlen machten sich auch am Stand des Bundesverbandes ProHolz-/HolzAlufenster positiv bemerkbar. Die Besucherzahl hatte sich im Vergleich zur letzten FENSTERBAU noch deutlich erhöht. Unser Infostand wurde zeitweise geradezu überrannt. Viele informationshungrige internationale Fensterbauer darunter.

Schwerpunkte waren Themen wie Sicherheit, Lüftung, barrierefreies Bauen sowie Energieeinsparung. Sie wurden auch am Stand des Bundesverbandes nachgefragt und diskutiert. Die ausgestellten Fenster-Ecken unserer Mitglieder waren immer sehr umlagert, wurden sehr eingehend in Augenschein genommen und hinterfragt. Besonders die HolzAlu-Muster und die ausgestellte Einbauzarge stießen auf großes Interesse.

„Trotz des zeitweilig sehr großen Besucherandrangs an unserem Stand ist es uns gelungen, alle Fragen der Messebesucher zu deren Zufriedenheit zu beantworten“, berichtet BPH-Geschäftsführer Heinz Blumenstein. „Der BPH-Stand war wie immer auch Anlaufstelle für unsere Mitglieder“, so Beiratssprecher Rudi Walz. „Viele holten sich die neuesten Informationen über die Arbeit des Bundesverbandes und bestärkten uns, weiter erfolgreich für den Werkstoff Holz und die daraus gefertigten Holz- und HolzAlufenster zu arbeiten.“

Heinz Blumenstein zog zufrieden Bilanz: „Es waren sehr erfolgreiche Tage für uns. Auch für den BPH ist die FENSTERBAU FRONTALE die wichtigste Messe der Fensterbranche. Wir konnten hier wieder einige neue Mitglieder gewinnen.“





Super Entwicklung: Bad Wildunger Fenstertage!

Interessante Vorträge mit hochkarätigen Referenten und praxisorientierte Workshops haben der 2-tägigen Veranstaltung einen Besucher- und Ausstellerrekord beschert.

Mit weit über 100 Teilnehmern und 27 Ausstellern verzeichnete die Fachtagung einen neuen Rekord. Unter anderem waren die abwechslungsreichen und informativen Fachvorträge und Workshops sowie das breit aufgestellte Ausstellerprogramm ein Garant für das große Interesse. Das Abendessen auf Schloss Friedrichstein rundete die Veranstaltung ab.

In diesem Jahr stimmte einfach alles: ein vielfältiges Programm, das auf die Bedürfnisse der Fachbesucher abgestimmt war, praxisorientierte Workshops mit aktuellen Themenblöcken, zufriedene Aussteller, die auch neue Teilnehmer begrüßen konnten und nicht zuletzt die positive Grundstimmung aller Besucher. Die Eröffnung übernahm Peter Ertelt, Vorsitzender des Ausschusses Fenster und Fassade in Hessen, der auch durch das Programm der beiden Tage führte.

Die Bad Wildunger Fenstertage eine gelungene Veranstaltung. Nach wie vor gilt: Ein MUSS für jeden zukunftsorientierten Fensterbauer!

Bayerischer Fenstertag 2016

Im Februar fand in der BauAkademie in Feuchtwangen der »Bayerische Fenstertag« statt. Der Vorsitzende der Fachgemeinschaft Fenster und Fassade und Beirat des Bundesverbandes ProHolz-/HolzAlufenster, Peter Arlt, begrüßte die zahlreichen Teilnehmer. Interessante Themen und anerkannte Referenten sorgten für einen besonderen Tag. Zum Auftakt berichtete Ralf Spiekers über aktuelle Normen, Regeln und Verordnungen.

Im Anschluss referierte Daniel Mund über Visionen zum „Fenster 2030“. In seinem Vortrag ging er sehr auf die Fragen ein: Welchen Anforderungen müssen sich Fensterbauer stellen und was wird von Fenstern in der Zukunft erwartet?

Dem Thema „Glasdickendimensionierung“ widmete sich Peter Kasper und Rechtsanwalt Tobias Hullermann beleuchtete den Fall, wenn Aufträge abgewickelt werden sollen, die bewusst gegen Regeln bzw. baurechtlichen Vorgaben verstoßen.

Zum Abschluss berichtete Jürgen Sieber über einen häufigen Schadensfall: Schimmelpilz im Fensterholz! Der Vorsitzende Peter Arlt war mit dem Verlauf des bayerischen Fenstertages recht zufrieden. Ein sehr guter Tag, mit respektabler Teilnehmerzahl, viel Information und guten Gesprächen.

Symposium „Bauen und Dämmen mit nachwachsenden Rohstoffen“!

Eva Riks vom Kompetenzzentrum HessenRohstoffe (HeRo) in Witzenhausen hatte eingeladen. Das Ergebnis: hochaktuelle Themen, tolle Veranstaltung und volles Haus.

Nach kurzer Einführung durch Eva Riks ging es gleich zur Sache.

Die Themen: Vielfältige Möglichkeiten der Naturfaserdämmung; Es gibt viele Gründe, mit Holz und nachwachsenden Rohstoffen zu bauen; Außendämmung mit Holzfaserdämmplatten; Ausbau von historischen Gebäuden; 10 Jahre Sonnenhaus; Innendämmung historischer Gebäude, Raumklima, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Breiter Raum wurde dem Holzfenster gewidmet: Holzfenster - altmodisch und teuer? Das war das Thema von Dipl. Ing. Helene Hiege, Schreinerin und Inhaberin eines Ingenieurbüros für Energieberatung. Sie gilt zu Recht als Kämpferin für das Holzfenster. Mit überzeugenden Argumenten legte sie anschaulich dar, dass weder der Denkmalschutz noch das Holzfenster, einer hohen Effizienzklasse bis zum Passivhaus entgegenstehen. Helene Hiege hatte, um ihren Worten noch mehr an Gewicht zu verleihen, einige Musterfenster aus dem Denkmalbereich mitgebracht. Alle Referenten waren sich einig, dass eine solide Sanierungsqualität mit nachwachsenden Rohstoffen die Holzfenster mit einbezieht.

Heinz Blumenstein, der die Interessen des BPH vertrat, war am Ende der Veranstaltung sehr zufrieden: Pro Holzfenster war und ist in!



Holz- und HolzAlufenster am Schloss Bellevue BPH nahm an der Woche der Umwelt teil

Um nachhaltiges Wirtschaften ging es bei der „Woche der Umwelt“ rund um das Schloss Bellevue in Berlin. Unter den rund 200 Ausstellern war auch der Bundesverband ProHolzfenster e.V. vertreten. Er beteiligte sich am großen Gemeinschaftsstand von HolzProKlima, einer Initiative von Verbänden der deutschen Holzwirtschaft.

Rund 12.000 an Umweltthemen Interessierte besuchten an zwei Tagen die 4.000 qm große Ausstellung im Schlosspark und informierten sich zu Fachthemen von Klimaschutz bis Biodiversität. Am Gemeinschaftsstand leistete der BPH seinen Beitrag zur Fragestellung „Wie Holzbau das Klima schützt“. „Wir hatten unglaublich viele Anknüpfungspunkte und konnten mit unterschiedlichsten Besuchergruppen über das Thema Holz- und HolzAlufenster sprechen“, berichtet BPH-Geschäftsführer Heinz Blumenstein. „Intensive Gespräche führten wir auch mit Entscheidern und Politikern, u.a. mit Gunther Adler, Staatssekretär im Bundesministerium für Umwelt, sowie mit MdB Cajus Caesar, Stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft.“

„Als Mitglied des Deutschen Holzwirtschaftsrats bot sich für uns am Gemeinschaftsstand eine willkommene Gelegenheit, an prominenter Stelle für unsere hochwertigen und nachhaltigen Fenster zu werben und über die Vorteile aufzuklären“, freut sich Heinz Blumenstein.



Holz-/HolzAlufenster-Kongress

Zwischen Industrie 4.0 und Wettbewerbsdruck. Branche diskutierte Visionen und Strategien.

Digitalisierung, politische Rahmenbedingungen, Wettbewerbsdruck – wie begegnet die Fensterbranche den aktuellen Herausforderungen? Rund 160 Teilnehmer diskutierten diese Fragen beim Holz-/HolzAlufenster-Kongress des Bundesverband ProHolzfenster e.V. (BPH) im September in Arnsberg.

„Die hochinteressanten Themen, die Betriebsbesichtigung und auch die Möglichkeit, sich einmal jenseits des Unternehmensalltags mit Kollegen und Branchenpartnern austauschen – das macht diesen Kongress so wertvoll und erweitert den Horizont“, waren sich die Teilnehmer einig. Unter dem Stichwort „Vision trifft Wirklichkeit“ standen Zukunftstrends in Produktion und Marketing im Fokus. Unterstützt wurde der BPH-Kongress vom ift Rosenheim und dem Verband Fenster und Fassade e.V. (VFF). Horst Becker, Parlamentarischer Staatssekretär im Umweltministerium NRW, überbrachte die Botschaft: „Die Holzbranche ist eine Zukunftsbranche, die wir als wichtigen Teil der Wirtschaft in NRW weiter stärken werden.“



Die Kongressteilnehmer beschäftigten sich an zwei Tagen mit den aktuellen und künftigen Entwicklungen der Branche, u.a. mit den Herausforderungen der digitalen Welt.

Mehr Wertschöpfung durch Marketing und Vertrieb

Der Wettbewerbsdruck für den Holz-/HolzAlufenster-Markt ist groß und kommt von allen Seiten. Doch hat es die Kunststoffindustrie in 50 Jahren nicht geschafft, das Holz-/HolzAlufenster vom Markt zu drängen, so Appelhans: „Wir haben hochwertige Produkte aus einem wunderbaren Rohstoff. Das hat Zukunft! Wer es schafft, sein Know-how mit den Möglichkeiten der digitalen Welt intelligent zu verbinden, wird die Nase vorn haben.“. Allerdings gelte es, mit den Fenstern und dem Service mehr Wertschöpfung zu generieren, denn diese habe sich in den vergangenen Jahren nicht erhöht. „Auch wenn wir Hersteller naturgemäß eher Technikorientiert sind: Wir müssen alle Chancen ergreifen und uns vor allem stärker auf Marketing und Vertrieb konzentrieren.“





Einblicke bei Sorpetaler

Die Betriebsbesichtigung bei Sorpetaler Fensterbau war eine gute Gelegenheit, dem Kollegen über die Schulter zu schauen. Besonders interessant für die Besucher: das moderne CNC-gesteuerte Bearbeitungszentrum, die Halogentrocknung, das Corporate Design der Lieferfahrzeuge, die Philosophie als „familienfreundliches Unternehmen“ – hier boten sich viele Anknüpfungspunkte für Gespräche.

Fensterkonstruktionen im Wandel

Während die Vorträge wichtiges Unternehmerwissen vermittelten, ging es in den Workshops in die Praxis. Dr. Odette Moarcas vom ift Rosenheim diskutierte mit den Teilnehmern, welche Konstruktionsprinzipien sich beim HolzAlufenster durchsetzen. Im Workshop „Verkauf und Vertrieb nachhaltig revolutionieren“ demonstrierten Rüdiger Dönges und Bastian Vogelbacher am Beispiel Holzfenster, wie modernes und erfolgreiches Verkaufen heute funktioniert und welche Chancen die Digitalisierung bietet. „Weg vom linienförmigen Denken. Hin zum geordneten Chaos!“, beschrieb Dipl.-Ing. Dittmar Siebert die Anforderung beim Thema Industrie 4.0. Datendurchgängigkeit vom Aufmaß bis zur Auslieferung sei Voraussetzung für den digitalisierten Prozess. Gut besucht war auch der Workshop von Feng Shui-Expertin und Raum-Coach Christiane Baumann, der im Begleitprogramm angeboten wurde.

Gelegenheit zum Austausch gab es sowohl beim Bunten Abend als auch bei der Fachausstellung. Die gleichbleibend hohe Zahl der Anmeldungen ist für Heinz Blumenstein ein Zeichen dafür, dass das Programm mit seiner Mischung aus praxisnahen Vorträgen, Workshops und Betriebsbesichtigung gut ankommt. „Der Kongress ist keine abgehobene Veranstaltung. Er bietet eine große Vielfalt aktueller Themen, die für Fensterhersteller wichtig sind.“

BPH Mitgliederversammlung: Mit Engagement viel erreicht

Bei der im Rahmen des Kongresses abgehaltenen BPH-Mitgliederversammlung gab Heinz Blumenstein einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres, angefangen vom Gemeinschaftsstand auf der LIGNA, über Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit bis zu regionalen Veranstaltungen und der Zusammenarbeit mit Verbänden und Organisationen. Der Vorsitzende Eduard Appelhans hob hervor: „Unsere Branche lebt davon, dass sie von großem persönlichem Engagement getragen wird. Das gilt für den Bundesverband ProHolzfenster e.V. in besonderem Maß.“. Man sei dazu angetreten, dass das Holz- bzw. Holz-Alufenster nicht verschwindet, sondern Flagge zeigt, und das gelte auch heute noch. So werde man mit anderen Verbänden zusammenarbeiten, was Technik und Normung betrifft. „Aber die Werkstofffrage können wir nur im eigenen Verband nachhaltig vertreten.“. Beiratssprecher Walz bedankte sich für die gute Zusammenarbeit. Besonderer Dank ging an Heinz Blumenstein, der als „sehr gut funktionierender Motor“ des Verbandes bezeichnet wurde.

Erwähnenswert ist noch der lobende Bericht der Kassenprüfer, Vorstellung des Etatplans 2015/2016, einstimmige Genehmigung des Etats und die Entlastung des Vorstands.

Mitgliederversammlung 2016
Rundum strahlende Gesichter und Zufriedenheit mit Arbeit und Ergebnis!

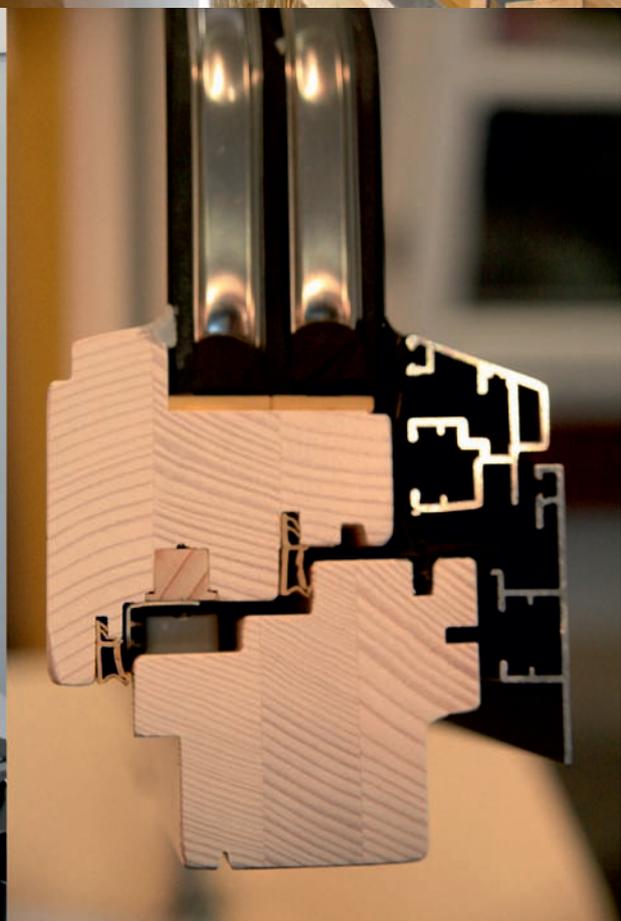
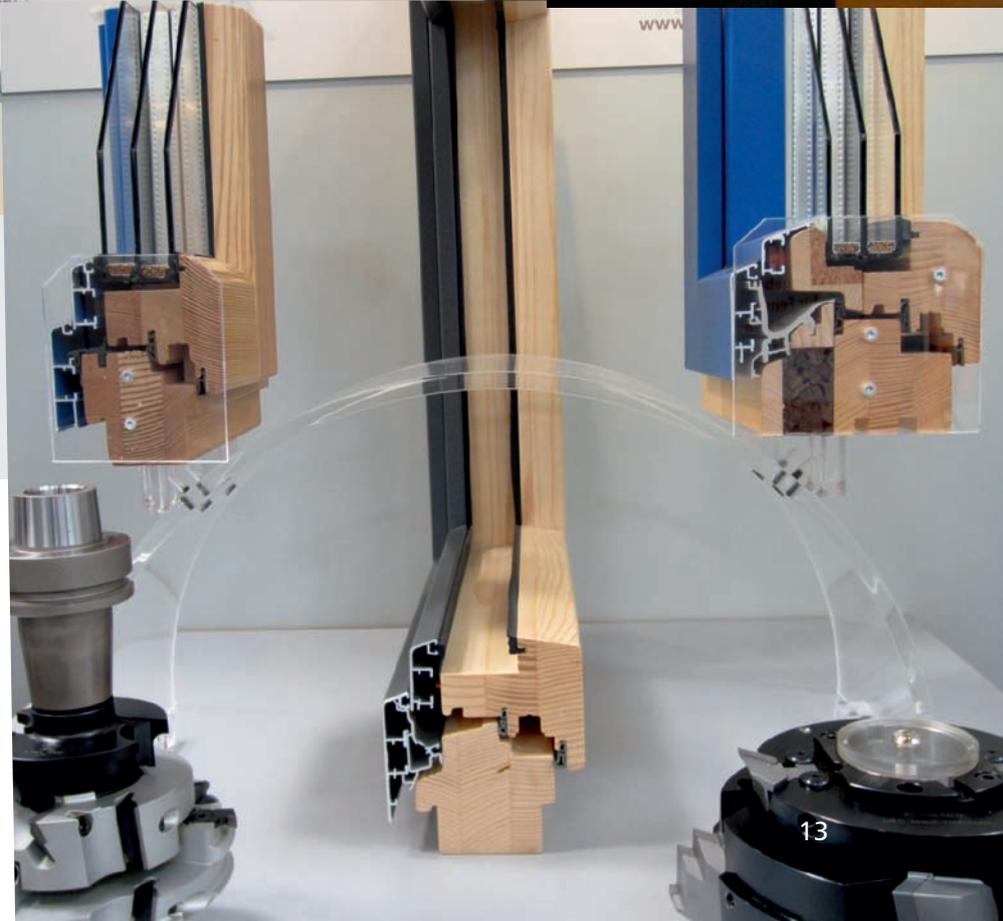




Der absolute Star: Das HolzAlufenster

Weiterhin auf Erfolgskurs!

Nach wie vor zweistellige Zuwachsraten bei einigen unserer Mitglieder. Die Kombination Holz und Alu wird in Deutschland und den Nachbarländern immer beliebter. Unsere verstärkten Anstrengungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zeigen Wirkung und tragen dazu bei!



Seminare mit Klaus Karl-Kraus

Wege zum Verkaufserfolg zeigte auch 2016 ein weiteres BPH-Seminar mit dem Kommunikations-Coach Klaus Karl-Kraus. Es wurde im Vorfeld einer Beiratssitzung im Hause Leitz durchgeführt. „Erfolgreiche Kommunikation im Verkauf“ war das Thema, und schon 2015 hatte der Marketing-Professor mit seiner humorvollen Art die Teilnehmer in zwei aufeinander aufbauenden Trainings begeistert und für zahlreiche „Aha-Erlebnisse“ gesorgt.

Mit der Seminarreihe „Verkauf und Vertrieb“ will der BPH seine Mitglieder auch in Zukunft konkret unterstützen. Sie wird Mitgliedern deshalb weiterhin zu besonders attraktiven Konditionen angeboten. Nutzen Sie diese Chance!

Fensterhersteller brauchen gute Verkaufsstrategien

Bundesverband ProHolzfenster bietet Mitgliedern Unterstützung

Der erfolgreiche Vertrieb bleibt ein Schwerpunktthema beim Bundesverband ProHolzfenster e.V.. „Auch handwerklich orientierte Betriebe müssen sich in einem umkämpften Markt geeignete Strategien überlegen, um ihre Umsätze anzukurbeln und langfristig zu sichern. Hierbei wollen wir unsere Mitglieder unterstützen“, ist BPH-Geschäftsführer Heinz Blumenstein überzeugt. Deshalb bot der Verband in Zusammenarbeit mit der HelfRecht AG in Bad Alexandersbad auch 2016 wieder die „Planungstage für den Verkaufserfolg“ an. BPH-Mitglieder waren eingeladen, ihre Prozesse zu überdenken, zu hinterfragen und neu zu planen – und mit sofort anwendbaren Vorschlägen und einem Fahrplan für die Umsetzung nach Hause zu gehen. Auch beim Holz-/HolzAlufenster-Kongress in Arnshausen stand das wichtige Thema Vertrieb auf dem Programm.

Start des Kommunalwettbewerb „HolzProKlima“ in Baden Württemberg!

Ministerpräsident Winfried Kretschmann Schirmherr!

Minister Hauk bei der Auftaktveranstaltung in Stuttgart: „Die Klimaschutzwirkung von Holz aus nachhaltiger Waldwirtschaft ist unbestritten, und immer mehr Kommunen setzen auf die Verwendung von Holz. Mit dem landesweiten Kommunalwettbewerb „HolzProKlima“ soll die Vorbildfunktion der öffentlichen Hand betont werden.“. Bislang werde Holz überwiegend beim Bau kleinerer Gebäude verwendet. Das soll sich ändern! Verwendung von Holz in großen mehrgeschossigen Bauten ist das Ziel. Hier steckt ja auch ein großes Potential für einen innovativen Holzbau.

Gesucht wurden für den Wettbewerb „HolzProKlima“ Städte, Gemeinden und Landkreise, die die Entscheidung getroffen haben, durch die verstärkte Verwendung von Holz einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Klimaschutz ist eines der wichtigsten Ziele für spätere Generationen.

Der Wettbewerb wird von der Initiative HolzProKlima und proHolzBW veranstaltet. Der Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster begleitet und unterstützt diese Aktion.

BPH-Geschäftsführer Heinz Blumenstein war beim Start mit dabei und nutzte die gebotene Gelegenheit für gute Gespräche.

Foto rechts: Peter Hauk MdL - Minister für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Baden-Württemberg mit Heinz Blumenstein.





Imagevideo „ProHolz-/HolzAlufenster“

Um das Holzfenster auch in der digitalen Welt zu fördern, hat sich der Verband im vergangenen Jahr dazu entschieden, ein Imagevideo „ProHolzfenster“ zu produzieren. Der Holz- und HolzAlufenster Kongress 2016, der im September im nordrheinwestfälischen Arnsberg stattfand, bot dafür den perfekten Rahmen. Bei schönstem Sonnenschein stellten sich viele Fensterbauer und Mitstreiter des Verbandes den Fragen des Produktionsteams – und erklärten, warum das Holzfenster der Konkurrenz überlegen ist.

Das so entstandene etwa 3-minütige Video kann auf der Website des Verbandes angeschaut werden, und alle Mitglieder und Freunde des BPH sind herzlich eingeladen, es in sozialen Netzwerken und auf der eigenen Website zu teilen. Je mehr sich beteiligen - umso größer ist der Erfolg!

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Akteuren für ihr großartiges Engagement für unsere gemeinsame Sache sowie bei Ace1TV und KaiserCommunication für die tolle Unterstützung im Produktionsprozess! Mit seiner sachlichen aber zugleich selbstbewussten und positiv-optimistischen Grundstimmung trifft das Video sicher den Nerv unserer Kunden und all derer die wir für das Holzfenster begeistern wollen. **Also: Film ab!**

FACEBOOK und Bundesverband ProHolz-/HolzAlufenster

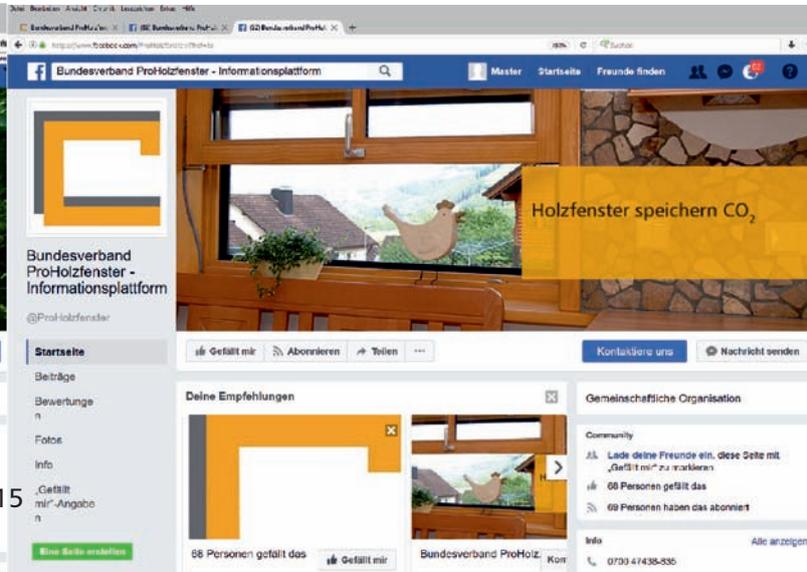
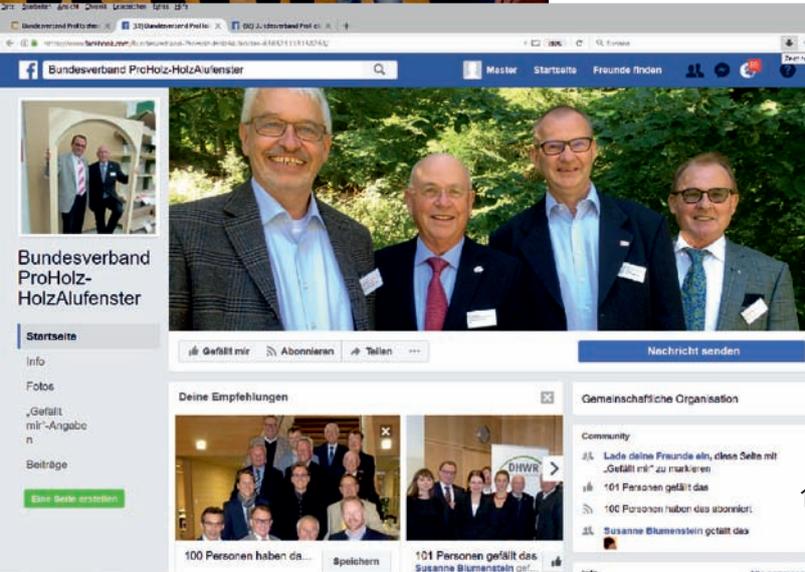
Seit über einem Jahr ist unser Bundesverband auch auf Facebook präsent. Social Media ist längst auch bei den Bauherren, Architekten und den Holzbe- und verarbeitern angekommen. Unumstritten ist der Fakt, dass Zeiten, in denen Social-Media in der Marketingstrategie nicht zu finden war, längst vorbei sind. Heute lächelt keiner mehr über fb!

Man höre und staune: 1,65 Milliarden Nutzer hat fb - weltweit monatlich! 30 Millionen Menschen waren im 1.Quartal 2017 in Deutschland monatlich auf fb aktiv. 23 Millionen sind jeden Tag in Deutschland mit dabei. 27 Millionen nutzen fb auf ihrem Mobilgerät, davon 21 Millionen jeden Tag! Geradezu schwindelerregende Zahlen!

Wir haben unseren fb-Auftritt bislang nicht beworben. Trotzdem haben wir damit zwischenzeitlich über 20.000 Personen erreicht. Bei aktivem und cleverem Einsatz kann eine weitaus höhere Reichweite erzielt werden. Da machen wir mit - da sind wir dabei! Wir befinden uns derzeit noch in der Testphase und haben zwei Plattformen:

Bundesverband ProHolz-HolzAlufenster und Bundesverband ProHolzfenster-Informationenplattform

Gepostet wird mehrmals wöchentlich. Bitte machen Sie mit. Posten Sie ebenfalls regelmäßig und TEILEN Sie. So sorgen Sie dafür, dass die Botschaft: Die Vernunft sagt Ja zum Holz-/HolzAlufenster das potenzielle Zielpublikum - mehr noch als bisher - erreicht.



holzfensterberatung.de – neutrale Beratung zu Holz- und HolzAlufenstern

Bundesverband ProHolzfenster e.V. weitet Beratungsangebot aus!

Hochwertige Premiumprodukte verkaufen sich nicht einfach zwischen Tür und Angel. Meist geht der Entscheidung eine intensive Beratung voraus. Das gilt auch für moderne High-Tech-Fenster aus Holz oder Holz-Aluminium. Je nach Objekt stellen sich an das „Möbelstück“ Fenster unterschiedliche Anforderungen. Welche Holzart ist zu empfehlen und welche Beschichtung? Was gibt es bei hochwärmedämmenden Konstruktionen hinsichtlich der Bauphysik zu beachten? Immer wichtiger werden dabei auch geeignete Lüftungskonzepte. Wie sieht es mit der Statik bei Designorientierten Sonderkonstruktionen aus? Wie stellt man eine fachgerechte Montage sicher? Wo kann man Zuschüsse beantragen?

Solche Fragen stellen sich nicht nur viele Bauherren und Sanierer, sondern auch Architekten, Planer und Generalunternehmer, die beim Bauen auf den nachwachsenden Rohstoff Holz setzen. Allen Zielgruppen bietet der Bundesverband ProHolzfenster e.V. jetzt mit einem Netz von Experten eine fundierte, neutrale Beratung zu sämtlichen Themen rund um Holz- und HolzAlufenster an. Eine erste Beratung per E-Mail oder Telefon ist kostenfrei. Eine ins Detail gehende Beratung mit Vor-Ort-Termin ist auf Honorarbasis ebenfalls möglich.

Für sein neues Angebot hat der Bundesverband ProHolzfenster e.V. eine eigene Website www.holzfensterberatung.de eingerichtet. Wer eine fachkompetente Beratung sucht, kann hier Kontakt aufnehmen.



The screenshot shows the homepage of the website. At the top, there is a navigation menu with links for Home, Wussten Sie schon..., Themen, Kontakt, Impressum, Datenschutz, and ProHolzfenster.de. The 'Themen' menu is expanded, listing various topics such as Bauphysik, Lüftung, Einbruchschutz, Schallschutz, Denkmalschutz, Holzarten, Konstruktion, Verarbeitung, Statik, Beschichtung, Energieberatung, Fördermittel, CO2-Vermeidung, Nachhaltigkeit, and Gesund Leben. Below the navigation, there is a large banner image of a house with a yellow overlay containing the text 'HOLZFENSTERBERATUNG.DE Beratung zu Holz- und Holzalufenstern'. To the left of the banner, there is a logo for 'BUNDESVERBAND ProHOLZFENSTER' and a list of services: 'FENSTER · TÜREN · FASSADEN · HOLZ · HOLZALU'. Below the banner, there is a section titled 'DIESE BERATUNG KÖNNEN SIE ERWARTEN!' with a list of bullet points: 'Neutrale fachkompetente Beratung durch anerkannte Experten.', 'Beratung auf Basis anerkannter europäischer Normen und Richtlinien.', 'Gewerkübergreifende Ganzheitliche Beratung aller Baubereiche.', and 'Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.'. To the right of this section, there is a section titled 'WARUM BERATUNG?' with a large yellow overlay containing the text 'Holz ist wunderschön, warm, natürlich, ökologisch, nachhaltig, sympathisch! Holz ist Zukunft!'. At the bottom of the page, there is a photo of a couple sitting at a table, and a small number '16' is visible in the bottom left corner.



Lobbyarbeit ProHolzfenster verteidigt gegenüber der Politik die Interessen der Branche

Als Repräsentant des BPH ist Heinz Blumenstein im politischen Berlin ein anerkannter und gern gesehener Gesprächspartner. Fachliche Unterstützung erfährt er dabei von den Public Affairs-Spezialisten Dimitri Kling und Dominik Drießen von der Kommunikationsagentur KaiserCommunication in Berlin. In seiner politischen Arbeit legt der Bundesverband ein großes Augenmerk auf einen nachhaltigen und konstruktiven Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Dafür steht ProHolzfenster im ständigen Austausch mit relevanten Bundes- und Landesministerien, um mit fachlicher Expertise auf die an der Gesetzgebung beteiligten Akteure einwirken zu können. So verbessern die regelmäßige Teilnahme am „Runden Tisch für Nachhaltiges Bauen“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) und am „Dialogforum: Holz – Rohstoff der Zukunft“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) die Vernetzung mit den Entscheidungsträgern auf Bundesebene. Auch auf Landesebene baut der Verband den Kontakt zu den Entscheidungsträgern weiter aus. So betonte der Parlamentarische Staatssekretär des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums, Horst Becker, auf dem Holz-/HolzAlufenster-Kongress 2016: „Die Holzbranche ist eine Zukunftsbranche, die wir als wichtigen Teil der Wirtschaft in NRW weiter stärken werden.“

Insbesondere hinsichtlich des Erlasses des Bundesministeriums für Umwelt zur nachhaltigen Beschaffung von Holzprodukten hat sich der Bundesverband erfolgreich für eine Gleichbehandlung aller Materialien eingesetzt und auf die wettbewerbsbeeinträchtigende einseitige Belastung des Holzfensterbaus kritisiert. Gemeinsam mit dem Deutschen Holzwirtschaftsrat, dem Verband Fenster+Fassade und weiteren Partnern sprach sich der BPH eindringlich für die Beibehaltung der bisherigen Regelungen aus. Als Folge der anhaltenden Kritik setzte das BMUB den Erlass bis zur definitiven Abgrenzung des Begriffs „Endverarbeitendes Unternehmen“ im Juni 2016 aus.

Der BPH zielt darauf ab, in seiner politischen Kommunikation die Interessen der Mitgliedsunternehmen zu unterstützen. Gemeinsam geht es uns darum, für die verstärkte Verwendung von Holz als nachhaltigen Rohstoff zu werben. Dazu setzt der BPH neben altbewährten Public-Affairs-Instrumenten auch moderne Formate ein. So wurde im Herbst 2016 in Zusammenarbeit mit KaiserCommunication ein Imagevideo produziert, das für Holzfenster wirbt.

Auch im Jahr 2017 wird der Bundesverband ProHolzfenster e. V. seine Arbeit im politischen Bereich fortsetzen, um so die Interessen der Branche bestmöglich in politischen Entscheidungsprozessen zu vertreten.

Rudi Walz vom Team Rudi Walz PRESSEBÜRO INTERNATIONAL TRW

Marketing, Media, Presse and more...!

Das besondere Engagement gilt dem nachwachsenden Rohstoff Holz, Produkten aus Holz und in ganz besonderem Maße dem Holzfenster. Anerkennung erwarb er sich als Initiator, Mitstreiter und Förderer der IPH/BPH, deren Exekutivrat bzw. Beirat er von Anbeginn bis heute angehört.

Der Einsatz für den nachwachsenden Rohstoff Holz trugen im In- und Ausland - besonders in Asien und Südamerika - zu beachtlicher Reputation bei. Der nimmermüde Streiter pro Holz ist mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung als Referent, Ratgeber und Aktivposten international gefragt.

Ob in Referaten oder im Kundengespräch vor Ort, stets erweist er sich als Verfechter einer Sache, für die es sich lohnt: Pro Holz/Pro HolzALufenster.

Rudi Walz und sein Werbeteam sind auch für Mittelstand und Handwerk lohnende Ansprechpartner für Ideen, Texte, Gestaltung, Kontakt zu Presse, Politik und Wirtschaft. Ein weiteres international erfolgreiches Standbein sind Marktforschung, Untersuchung, Entwicklung von Vertriebsstrategien, Produkteinführung und Organisation.

Das Credo vom Team Rudi Walz:

Tue es - bevor es andere tun - jedoch richtig!

Mehr Information: www.rudi-walz.de

Schauen Sie mal rein! Es lohnt. Für Sie!

Talstraße 37 - 97941 Tauberbischofsheim

Tel: 09341 44 45 - post@rudi-walz.de

Erfolg will geplant und verursacht werden

Persönlicher und beruflicher Erfolg – das ist ein Urwunsch der Menschen. Arbeitsfreude, Anerkennung, Lebensqualität, Zeit für die wirklich wichtigen Dinge. Dieser Erfolg kommt aber nicht von selbst. Er will vielmehr geplant und aktiv verursacht werden. Das HelfRecht-System kann Sie auf diesem Weg wirkungsvoll unterstützen.

Das HelfRecht-System ist ein universell anwendbares Planungs- und Managementsystem. Wissenschaftlich fundiert, aber dennoch bodenständig und pragmatisch. Es hilft Ihnen dabei,

- sich selbst gut zu organisieren
- Ihre beruflichen Aufgaben sicher zu bewältigen
- Ihr Unternehmen erfolgreich zu führen
- persönliche, berufliche und unternehmerische Ziele zu erreichen.

Mit dem HelfRecht-System stärken Sie sowohl sich selbst als auch Ihr Unternehmen: So geht es auf der einen Seite um den Bereich Selbstorganisation und persönliches Zeitmanagement, auf der anderen Seite um das Thema Unternehmensführung mit all seinen Facetten. Vermittelt wird das System in Trainings- und Planungstagen, in Workshops und individuellen Coachings sowie durch Praxisbücher und die Zeitschrift „methodik“.

Neben viel Know-how bekommen Sie bei HelfRecht auch praxisbewährte Umsetzungswerkzeuge: Planungs- und Arbeitshilfen für eine starke Selbstorganisation, für den Führungsalltag, für ein professionelles Ziel- und Zeitmanagement, für eine funktionierende Arbeits- und Büroorganisation, kurz: Unterstützung für ein effizienteres, erfolgreicheres Agieren in jeder Situation. Ganz neu: „LeadAir“, die digitale Variante des HelfRecht-Systems!

Interessiert? Dann schauen Sie doch mal unter www.helfrecht.de bzw. www.leadair.de.



HelfRecht

Die Zukunft gestalten!





Klaus Neuhaus, Geschäftsführer und Susanne Ackermann, Ihre Ansprechpartnerin für ProHolzfenster

Kontakt: 06139-290449
oder bph@taketool.de

TakeTool GmbH - mehr als eine Internet- und Werbeagentur...

Über 10 Jahre währt die sehr vertraute Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsführung des Bundesverbandes und der TakeTool GmbH. Auf und zwischen LIGNA, fensterbau und ProHolz-/HolzAlufenster-Kongress ist TakeTool quasi das Backoffice von Heinz Blumenstein und erledigt eine ganze Palette von Aufgaben für den Verband. Die Erstellung und Pflege der Webseite, die eigentliche Kernkompetenz der Agentur, ist dabei „nur noch ein kleiner Teil“. Man erstellt und liefert auch alle Drucksachen, Displays, Rollups, etc., die der Verband für sich und seine Darstellung nach außen benötigt.

Die Mitgliederverwaltung, die dazugehörige Datenpflege inklusive der alljährlichen Fakturierung ist ein weiterer großer Posten der TakeTool-Tätigkeiten für den Verband. Wenn Sie also als Mitglied irgendwelche Daten ändern wollen, vom Ansprechpartner über Anschriften bis zur Bankverbindung, sind Sie bei TakeTool genau richtig.

Auf großen und kleinen Veranstaltungen unterstützt (oder vertritt) TakeTool den Verband mit entsprechendem Messeservice. Es ist weit mehr als ein klassisches Kunde-Lieferantenverhältnis, das die Zusammenarbeit prägt, sondern ein großes Miteinander. In diesem Sinne freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Schauen Sie online „vorbei“: www.taketool.de

Friends PR



Ingrid Erne

Pressearbeit ProHolz-/HolzAlufenster seit 2001.

Friends PR
Zeuggasse 7
86150 Augsburg
Tel: 0821 / 420 99-95
ingrid.erne@friends-media-group.de
www.friends-media-group.de

Friends PR! Mit professioneller Pressearbeit in die Medien

Moderne Holz- und HolzAlufenster sind pflegeleicht und haben unschlagbare Vorteile – doch nicht alle wissen es. Aufklärung zählt deshalb zu den zentralen Aufgaben des Bundesverbandes ProHolzfenster e.V. Kontinuierliche Pressearbeit ist dabei ein wichtiger Bestandteil.

Seit 2001 betreut Ingrid Erne von Friends PR diesen Bereich für den Bundesverband. Durch regelmäßige Pressedienste werden die Bauen & Wohnen-Medien und Online-Portale bundesweit mit aktuellen Presstexten und Fotos zum Thema Holz- und HolzAlufenster bedient. Diese professionell aufgemachten Themen finden bei den Redakteuren großen Anklang: Rund 600 Veröffentlichungen hatten wir 2015 allein in den Bauen & Wohnen-Sonderthemen in Tageszeitungen und Anzeigenblättern quer durch die Republik.

Auch die Branchen-Fachpresse wird mit aktuellen Informationen über die Aktivitäten des Bundesverbands ProHolzfenster auf dem Laufenden gehalten, ebenso die Mitglieder im monatlich erscheinenden Newsletter. Dazu kommt die Pressearbeit für die größeren Veranstaltungen wie LIGNA, fensterbau, Holz-/HolzAlufenster-Kongress: Einladung und Betreuung der Journalisten, Konzeption von Pressemappen, Messe-PR u.a.m.

Friends PR ist Mitglied der Friends Media Group, Augsburg, die als Full-Service-Agentur mittelständische Kunden aus Handwerk, Handel und Industrie betreut, darunter auch namhafte Unternehmen der Holzbranche.

Tipp: Nutzen Sie die von uns erstellten PR-Texte für Ihre eigenen Marketing-Aktionen, z.B. wenn Sie Anzeigen in Ihrer Heimatzeitung schalten! Unter www.proholzfenster.de finden Sie Textvorschläge zu vielen Themen rund ums Holz-/HolzAlufenster.





**Quadratisch, praktisch, gut?
Der BPH und seine Mitglieder können mehr!**



**BUNDESVERBAND
PROHOLZFENSTER**
FENSTER · TÜREN · FASSADEN · HOLZ · HOLZALU
Holz-/HolzAlufenster

BPH - Bundesverband ProHolzfenster e.V. - Geschäftsstelle: Zimmerstr. 79-80 · 10117 Berlin
Telefon: 0700/47438-835 · Telefax: 0700/47438-329 - info@proholzfenster.de · www.proholzfenster.de
© Bildquellen: Team Rudi Walz, Bundesverband ProHolzfenster, Taketool GmbH, KaiserCommunication GmbH · Textbearbeitung & Satz: Taketool & Team Rudi Walz
Redaktion: Heinz Blumenstein, Rudi Walz - Telefon: 06621/914896 - Auflage: 1.000